

**MEIN "Kniff" an den Plastik-Hülsen**

Ich bohre nämlich einfach ein zweites Paar 8er Löcher hinein und zwar ca. 10 mm über und 90° verdreht zu den Bestehenden, also Richtung offenes Ende der Hülse.

Werkzeug dazu?

Standbohrmaschine mit 8er Bohrer und Halter auf dem Tisch der Bohrmaschine.

Da hinein spanne ich die Hülse **VORSICHTIG** ein und bohre die beiden Löcher auch **VORSICHTIG**, denn verkantet sich der Bohrer auch nur minimal, zieht er quasi die Hülse aus der Einspannung und die Hülse reißt, im schlimmsten Fall bricht sie sogar.

Dann ist die Bestellung eines Neuteils unabwendbar und die Busa steht bestimmt gut eine Woche, weil DAS Ding hat nicht mal mein sehr gut sortierter Händler auf Lager.

Einen Riß könnte man evtl. mittels der "Topf"-U-Scheibe notfallmäßig sichern und die Gabel wieder zusammen bauen, aber wirklich schön ist das nicht und mögliche Konsequenzen kenne ich derzeit noch nicht.

Als mir die Hülse beim Bohren mal riß, habe ich eine Neue für um die 17,- € / St. bestellen dürfen.

(Übrigens - da die Plaste-Hülse der Gen II auch schon beim Herunterziehen des Werkzeug #1 reißen / platzen kann, ist hier sehr vorsichtiges Schrauben angesagt. Ich überlege schon länger wie ich das Plasteding durch eine Alu-Hülse ersetzen könnte, damit bei zukünftigem Ölwechsel etc. alles wesentlich leichter und sicherer von Statten geht.)

Und wenn´s dann richtig Scheiße läuft,

muß das Teil aus Japan kommen und das kann schnell mal 2-3 Wochen dauern.

**MEEEGA unlustig !**

Was aber ist der Grund für mein Bohren?

Ganz einfach - dadurch bekomme ich die Hülse mittels des Werkzeug #1 weiter hinein gedrückt und habe null Streß das Gen I - Werkzeug #4 einzuschieben, denn das nur 1 mm dicke Blech ist nicht wirklich vertrauenerweckend, weil es sich schlicht biegt und ich die starke Vermutung hege, daß einem dann doch mal da was verrutscht.

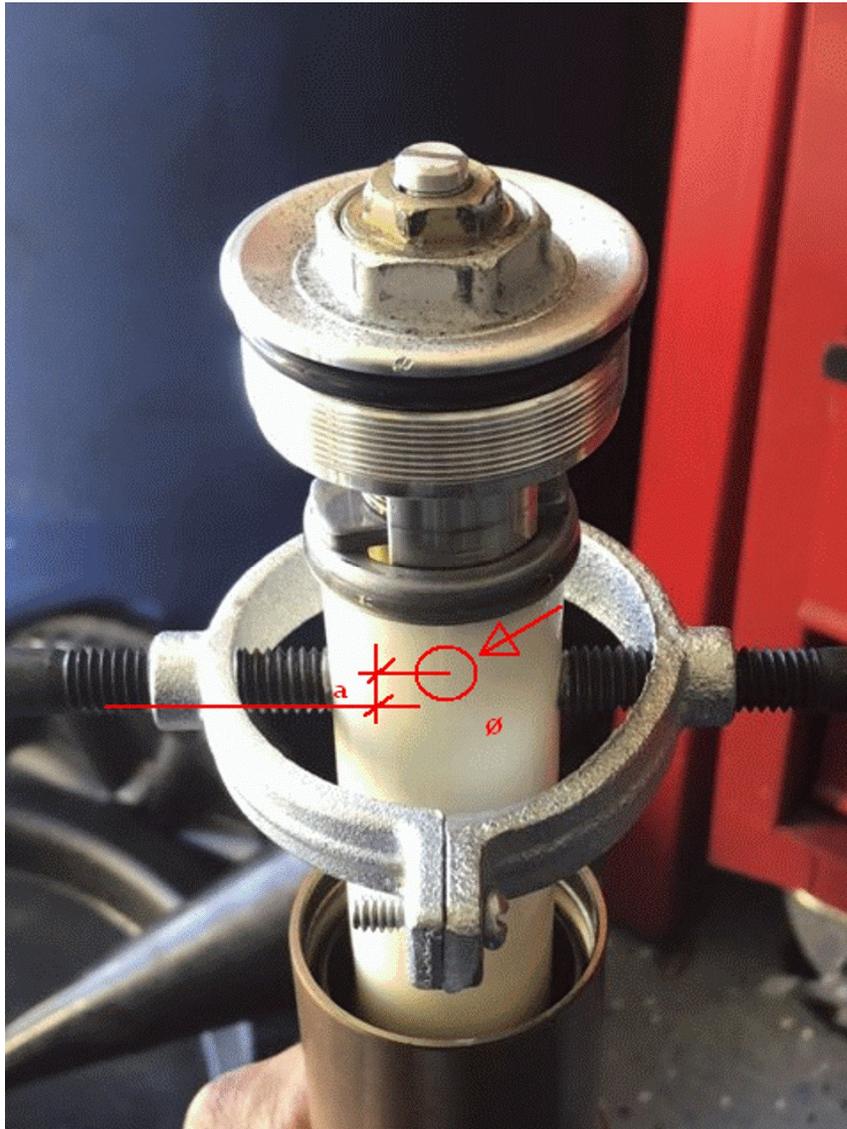
Dann, als ich die Gabel dann endlich auseinander hatte, habe ich vor jeglicher anderer Arbeit zuerst diesen Plastik-Spacer mit der Ständerbohrmaschine und nem 8er Bohrer vorsichtig bearbeitet.

Denn Vorsicht beim Einspannen und Bohren ist angesagt - das Plastik ist nicht sehr stabil und passt man nicht höllisch auf, klemmt der Bohrer, das Teil rutscht aus der Klemme raus und REISST !

Mir schon passiert und relativ teuer - das blöde Ding kostet um die 20 €.

Und selbst mein wirklich gut sortierter Händler hat diese Teile eben NICHT auf Lager.

Sehr unlustig !



*(auf diesem Foto ist eine Rohschelle aus Guß-Material aus USA dargestellt  
- so hier nicht zu bekommen)*

Der Abstand "a" beträgt ca. 8-10 mm und der Durchmesser  $\varnothing$  der Bohrung eben 8 mm.

Dadurch sitzt dann der Halter um diesen Abstand "a" höher, der Spacer wird weiter nach unten gedrückt und die Platte für die Gen1 passt auf einmal bestens dazwischen.

Bingo - kein Streß mehr in der Zukunft.

Denn so alle 25.000 km bzw. so alle 5-6 Jahre sollte das Öl ja ersetzt werden und dann ist die Arbeit doch um einiges leichter, noch dazu ich einem nur 1,5 mm dicken Alu-Blech nicht wirklich traue und zumindest mein Gen1 - Halteblech so fett und stabil ist, daß ich mir DA definitiv keine Sorgen machen muß.

Dann kam der Gedanke auf, den "Alu - Spacer" der Gen1 zu verwenden, doch Fehlanzeige - DAS Ding passt einfach nicht.

Also muß man erst einmal beim Gen2 - Plastik bleiben.

## Gen2-Gabel-Spacer-Oben Mein „ Kniff “

Ergänzung :

Die Hülse der **Gen II** und wo sie noch verbaut wurde :



Teilenummer / Bezeichnung des **WEIßEN** Teils (Spacer)

Marke	Orig. Teilenummer	Bezeichnung	Preis (bei <a href="#">Suzuki-Laux</a> )
SUZUKI	51176-40F30-000	Distanzstück	15,37€

Wo verbaut :	von		bis
GSR 750	2011	-	2016
GSR 750 / Z	2014	-	2015
GSX 1300 B-King	2008	-	2010
GSX 1300 R Hayabusa	2008	-	2019
GSX 1300 R Hayabusa / Z	2014		./.
GSX-R 1000	2003	-	2006
GSX-S 1000	2016	-	2019
GSX-S 1000 F	2016	-	2019
GSX-S 1000 S / Katana	2019		./.
GSX-S 750	2017	-	2019
VZ 800 (M 800)	2005	-	2009
VZR 1800	2006	-	2007
VZR 1800 / N	2008		./.